



BAUDEUTSCH? SPRACHFÖRDERUNG NAH AN DER PRAXIS!

Eine Förderprojekt von infra Suisse
und der BFS Verkehrswegbauer.

«DIE SPRACHE IST DER SCHLÜSSEL ZUR WELT»

Wilhelm Humboldt

Was umfasst das Angebot «Baudeutsch»?

«Baudeutsch» zielt auf eine sprachliche Vorentlastung des berufskundlichen Unterrichtes ab. Dabei wird die Sprachkompetenz anhand von Themen und Begriffen aus dem Arbeitsalltag gefördert. Baudeutsch ist kein Sprachkurs für das Erlernen von Deutsch als Fremdsprache.

Für wen ist «Baudeutsch» gedacht?

Das Angebot richtet sich an Lernende der Attestausbildung (EBA) mit einem Sprachniveau von A2, die von der Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse profitieren können.

Wie und wann wird «Baudeutsch» durchgeführt?

Vier Lektionen «Baudeutsch» finden ab August 2024 während der regulären Fachkurse (BüK-Kurse, Semester 1 bis 3) statt. Zusätzlich wird im Herbst ein zweieinhalbtägiger Kurs angeboten.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Während der Projekteinführungswoche wird die Sprachkompetenz der Lernenden der Attestausbildung überprüft. Anschliessend gibt die BFS Verkehrswegbauer eine Empfehlung zur Teilnahme bekannt. Berufsbildende melden Lernende für «Baudeutsch» an.